

Um den vollen Wert
des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemand,
um es mit ihm zu teilen.

(Mark Twain)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach
Tageskarte 1 EUR ermäßigt!



Aus der Bauausschusssitzung öffentlicher Teil vom 16.06.2020

1 Bauantrag: Kindertagesstätte St. Barbara Leidersbach, Nutzungsänderung Jugendräume zu prov. Krippengruppe, Fl. Nr. 990, Gemarkung Ebersbach, Ebersbacher Straße 41

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.

2 Bauantrag: Wohnhausneubau mit Garage, Fl. Nr. 881, Gmkg Roßbach, Mühlweg 6
Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.

3 Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Car-

port, Fl. Nr. 694/15, Gmkg Leidersbach, Waldweg 20

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19.12 geschlossen.

Corona-Strategie

Bayern

» Der Kurs der erfolgreichen Krisenbewältigung wird fortgesetzt. Die Rückkehr zur Normalität einerseits sowie Umsicht und Vorsicht andererseits werden durch abgestimmte Einzelschritte miteinander in Einklang gebracht. «

Der Bayerische Ministerpräsident

- Aufhebung Katastrophenfall
- Erweiterung der allgemeinen Kontaktbeschränkung
- Lockerungen in Handel, Gastronomie, Tourismus und bei Veranstaltungen
- Mehr Publikum in Kunst und Kultur
- Abstandsgebot von 1,5 Metern und Maskenpflicht bleiben unverändert, verstärkte Belüftung in geschlossenen Räumen

Mehr unter: <http://q.bayern.de/kabinett-16-juni>

Corona-Strategie

Bayern

Ab 17. Juni:

- Aufhebung Katastrophenfall
- Aufenthalt im öffentlichen Raum mit der Familie, mit einem anderen Haushalt oder bis zu 10 Personen
- im privaten Raum keine Beschränkung, verstärkte Belüftung in geschlossenen Räumen

Ab 22. Juni:

- Öffnung Hallenbäder, Thermen, Wellness
- Gastronomie bis 23 Uhr (*mittlerweile aufgehoben*)
- Handel, Freizeiteinrichtungen, Zoos, Museen: ein Kunde/Besucher pro 10 m²
- Kunst und Kultur: bis zu 100 Besucher innen und 200 Besucher im Freien
- weitere Veranstaltungen (z. B. Hochzeiten, Geburtstage etc.): bis zu 50 Gäste innen und 100 Gäste im Freien
- Busreisen wie Linienverkehr

Mehr unter: <http://q.bayern.de/kabinett-16-juni>

Grafik/Text: bayern.de

Weitere Lockerungen der bayerischen Corona-Strategie



16. Juni 2020

1. Bayerische Corona-Strategie / Aufhebung des Katastrophenfalls / Erweiterung der allgemeinen Kontaktbeschränkung / Lockerungen in Handel, Gastronomie und bei Veranstaltungen / mehr Publikum in Kunst und Kultur

Durch die zielgerichteten Maßnahmen der Staatsregierung ist es in den vergangenen Wochen gelungen, die Ausbreitung des Corona-Virus wirkungsvoll einzudämmen und deutlich zu verlangsamen. Belastungsspitzen und die ohne entschiedene Maßnahmen absehbare Überlastung der Gesundheitsversorgung konnten vermieden werden. Bayern ist durch sein umsichtiges und schnelles Handeln auch bei der Bekämpfung der Pandemie Wegweiser für ganz Deutschland geworden.

Die Staatsregierung hat bereits in den vergangenen Wochen wesentliche erste Schritte in eine neue Normalität eingeleitet. Dazu gehören insbesondere der Übergang von allgemeinen Ausgangs- zu Kontaktbeschränkungen, die schrittweise Wiederaufnahme des Unterrichts an den Schulen, die Ausweitung der Kinderbetreuung, die Öffnung der Gastronomie, des Handels, die Wiederaufnahme von Gottesdiensten und Versammlungen sowie der Neustart des Sportbetriebs in verschiedenen Bereichen.

Eine Bestandsaufnahme nach dem Ende der Pfingstferien zeigt, dass diese Schritte verantwortungsvoll und angemessen waren. Das Infektionsgeschehen ist nach wie vor stabil: Die Infektionszahlen sind weiter rückläufig. Die Zahl der Genesenen übersteigt seit einiger Zeit kontinuierlich die Zahl der neu Infizierten. In der Mehrzahl der Landkreise und kreisfreien Städte gab es in den vergangenen sieben Tagen keine Neuinfektionen.

Die Staatsregierung setzt deshalb ihren Kurs der erfolgreichen Krisenbewältigung fort. Es gilt weiterhin, Rückkehr zur Normalität einerseits und Umsicht und Vorsicht andererseits durch abgestimmte Einzelschritte miteinander in Einklang zu bringen.

Vor diesem Hintergrund hat der Ministerrat beschlossen:

1. Katastrophenfall

Die Feststellung des bayernweiten Katastrophenfalls am 16. März 2020 hat ein gezieltes Vorgehen gegen die Ausbreitung des Coronavirus ermöglicht und so erheblich zur Bewältigung des Pandemiegeschehens beigetragen. Der Ministerrat dankt den 104 Führungsgruppen Katastrophenschutz und allen dort eingesetzten Frauen und Männern für ihren großen und unverzichtbaren Einsatz. Angesichts sich weiterhin positiv entwickelnder Infektions- und Kennzahlen stellt der Ministerrat fest, dass die Aufhe-

bung des bayernweiten Katastrophenfalls der nächste wichtige Schritt zurück in die Normalität ist. Er beauftragt den Staatsminister des Innern, für Sport und Integration unter Berücksichtigung gegebenenfalls noch vorhandenen Koordinierungsbedarfs zur Bewältigung des Pandemiegeschehens mit Ablauf des 16. Juni 2020 das Ende des Katastrophenfalls festzustellen.

2. Allgemeine Kontaktbeschränkung

Die Regelungen zur allgemeinen Kontaktbeschränkung werden ab dem 17. Juni 2020 erweitert. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist künftig in der Familie sowie mit Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstands oder in einer Gruppe von bis zu zehn Personen gestattet. Bisher durfte man sich im öffentlichen Raum nur mit den Personen des eigenen Haushalts, Familienangehörigen oder Personen eines weiteren Haushalts treffen. Bei privaten Zusammenkünften zu Hause gilt keine Beschränkung auf einen festen Personenkreis oder eine zahlenmäßige Beschränkung, stattdessen soll dort die Personenzahl unter Berücksichtigung der allgemeinen Grundsätze (Mindestabstand) begrenzt werden. Das Abstandsgebot von 1,5 Metern und die Maskenpflicht in bestimmten öffentlichen Bereichen bleiben unverändert. In geschlossenen Räumen soll für ausreichend Belüftung gesorgt werden.

Die Regelungen für die Gastronomie, Hotellerie und Kulturstätten werden entsprechend erweitert. Die Rahmenkonzepte der betroffenen Fachministerien werden, soweit erforderlich, entsprechend angepasst.

3. Einrichtungen und Bereiche, in denen bisher eine Person pro 20 qm Fläche zugelassen war

Für alle Einrichtungen und Bereiche, in denen bisher eine Person pro 20 qm Fläche zugelassen war, gilt ab dem 22. Juni 2020 die Regel, dass 10 qm pro Person ausreichen. Das betrifft insbesondere den Betrieb von Geschäften mit Kundenverkehr, aber auch Freizeiteinrichtungen und Kulturstätten, wie z. B. Museen oder zoologische Gärten.

Sofern die Mitarbeiter in Kassen- und Thekenbereichen von Ladengeschäften oder an Rezeptionen durch transparente Schutzwände aus Acrylglas o.ä. zuverlässig geschützt werden, entfällt für sie die Pflicht zum dauerhaften Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

4. Gastronomie

Für die bisher zulässige Gastronomie wird ab 22. Juni 2020 die zulässige Öffnungszeit auf 23 Uhr verlängert (*mittlerweile aufgehoben*).

5. Kunst und Kultur

Kunst- und Kultur sind Vorreiter für die weiteren Öffnungsschritte im gesamten Veranstaltungsbereich. Seit 15. Juni sind erstmals wieder Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich mit bis zu 50 Gästen in Innenräumen und mit bis zu 100 Gästen im Freien möglich. Ab 22. Juni 2020 werden diese Personenhöchstzahlen erweitert: Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich werden mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen mit bis zu 100 Besuchern in Innenräumen und mit bis zu 200 Besuchern im Freien möglich sein. Die Pflicht zum Tragen einer Maske gilt unverändert.

Der Chorgesang im Bereich der Laienmusik wird ab 22. Juni 2020 wieder zugelassen. Voraussetzung ist ein Mindestabstand der Beteiligten von 2 m, regelmäßige Lüftungsintervalle und eine Begrenzung der Probendauer. Das Wissenschaftsministerium wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium ein entsprechendes Hygienekonzept entwickeln und veröffentlichen.

6. Gottesdienste

Für öffentlich zugängliche Gottesdienste in Kirchen, Synagogen und Moscheen sowie für die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften gilt ab 22. Juni 2020 ein Mindestabstand zwischen den Teilnehmern von 1,5 m.

7. Veranstaltungen

Andere, üblicherweise nicht für ein beliebiges Publikum angebotene oder aufgrund ihres persönlichen Zuschnitts nur von einem absehbaren Teilnehmerkreis besuchte Veranstaltungen, insbesondere Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstage, Schulabschlussfeiern oder Vereinssitzungen, sind ab 22. Juni 2020 mit bis zu 50 Gästen innen und bis zu 100 Gästen im Freien möglich.

Öffentliche Festivitäten oder einem größeren, allgemeinen Publikum zugängliche Feiern bleiben untersagt. Es bleibt beim Verbot von Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020.

8. Besuchsregelungen für Krankenhäuser, Altenheime und Behinderteneinrichtungen

Das Gesundheitsministerium wird in Abstimmung mit dem Sozialministerium umgehend Vorschläge für eine Lockerung der Besuchsregelungen für Krankenhäuser, Altenheime und Behinderteneinrichtungen erarbeiten.

Für die künftigen Besuchsregelungen gilt dabei der Grundsatz der Verantwortung der Träger und Einrichtungen vor Ort, jeweils im Einvernehmen mit den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden bzw. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Der Schutz der Bewohner bzw. Patienten hat oberste Priorität. Ziel sind weitgehende Erleichterungen bei den Besuchsregelungen, dies stets aber nur in Abhängigkeit von den konkreten örtlichen Verhältnissen.

9. Hallenbädern, Thermen und Hotelschwimmbädern

Ab 22. Juni 2020 können Hallenbäder sowie Innenbereiche von Thermen und Hotelschwimmbädern einschließlich der Wellness- und Saunaangebote wieder geöffnet werden. Das Wirtschaftsministerium wird zusammen mit dem Gesundheitsministerium entsprechende Hygienekonzepte ausarbeiten und veröffentlichen.

10. Betrieb von Reisebusunternehmen

Für den Betrieb von Reisebusunternehmen sollen künftig dieselben Regelungen gelten, wie sie auch für den Öffentlichen Personennah- und -fernverkehr gelten. Das Wirtschaftsministerium sowie das Verkehrsministerium werden in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium dementsprechend das geltende Rahmenkonzept für touristische Dienstleister in Bayern anpassen.

11. Sport

Im Bereich des Sports kann ab dem 22. Juni 2020 die Wiederaufnahme des Lehrgangsbetriebs erfolgen. Die bislang geltenden Obergrenzen für den Outdoor- und Indoor-Sport (bisher 20 Personen) werden aufgehoben. Die künftige Teilnehmerbegrenzung ergibt sich für den Innen- und Außenbereich aus den jeweiligen konkreten räumlichen Rahmenbedingungen (Raumgröße, Belüftung).

12. Kindertagesbetreuung und Schule

Ab 1. Juli 2020 sollen alle Kinder wieder die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung nutzen können.

Insgesamt gilt für die Kindertagesbetreuung und die Schule das Ziel, ab September wieder den Regelbetrieb aufzunehmen.

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 26. Juni 2020
braune Mülltonne (Biotonne)
blaue Mülltonne (Papier)

Vorschau:

Freitag, 3. Juli 2020
graue Mülltonne (Restmüll)

Gemeindliche Wertstoffsammelstellen:

• Kork und Batterien:

OT Roßbach: Tonnen vor dem Bauhof

• Energiesparlampen

Rathaus: Zimmer Nr. 1

• CDs: Rathaus: Foyer

• Glascontainer:

OT Leidersbach: Rot-Kreuz-Haus, MZH, Sportheim

Holzablagerungen am Bach:

Wir appellieren hiermit insbesondere an diejenigen, die Holz, Bauschutt, Laub, Grün- und Unrat an den Bachläufen ablagern.

Ablagerung von Gegenständen werden bei Hochwasser zu gefährlichem Treibgut und führen zur Verengung des Abflussprofils sowie zur Verstopfung von Engpässen. Nach den Festsetzungen zum vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet ist gemäß § 78 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die nicht nur kurzfristige Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können, jedoch untersagt.

Maßnahmen: Keine Ablagerungen von Unrat oder sonstigen Gegenständen am Ufer- und innerhalb Uferböschungen; Flachwurzelnde Gehölze wie z. B. Fichten können bei Hochwasser Uferabriss verursachen, zum Abflusshindernis führen und die Sicherheit erheblich gefährden.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass Gartenabfälle auf dem gemeindlichen Grüngutplatz kostenlos abgegeben werden können.

Wir bitten um Beachtung zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger!

OT Roßbach: Nahkauf-Markt, Pfarrheim, Feuerwehrhaus/Alter Schulhof
OT Ebersbach: Musikerheim, Netto-Markt
OT Volkersbrunn: Bushaltestelle

• Elektro-Kleingeräte:

OT Leidersbach: Container an der Mehrzweckhalle

INFOS AUS VERWALTUNG UND BAUHOF

Rente nur auf Antrag

Auch wenn das viele glauben, Rente gibt es nicht automatisch, sie muss beantragt werden. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Erwerbsminderungsrentner bekommen automatisch mit 65 Regelaltersrente, Bezieherinnen einer kleinen Witwenrente mit 45 die große Witwenrente.

Tipp: Den Antrag auf Altersrente ca. drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 2 oder unter der Tel.-Nr. 06028/9741-14.

UMWELTPARTIPP DER WOCHE

Große Rhabarber- oder Kohlblätter, alternativ dünne Steinplatten aus Speckstein oder Schiefer, können beim Grillen als Fleischunterlage statt einer Aluschale dienen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Mai 2020

Sterbefälle

Wilhelm Kullmann, Roßbacher Str. 129 verstorben am 22.05.2020 in Leidersbach im Alter von 80 Jahren

Gertrud Reus, Am Klingengraben 1 verstorben am 28.05.2020 in Leidersbach im Alter von 95 Jahren



LANDRATSAMT
MILTENBERG

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

BILDUNG im Landkreis Miltenberg

Corona und Familienleben

Die weltweite Coronakrise bestimmt unseren Alltag. Die Maßnahmen die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen fordern alle heraus.

Die Gestaltung des Familienlebens mit nur eingeschränkter Schule, Kita, Sportverein, Spielplatz und Freunde ist oft nicht einfach. Es gibt viele Hilfestellungen die aktuellen Herausforderungen zu meistern.



Auf der Seite www.familie-miltenberg.de haben wir eine Auswahl hierzu zusammengestellt. Sie finden hier hilfreiche Informationen zu Fragen der Kinder zum Coronavirus, Beratungs- und Hilfsangebote, der Kindertagesbetreuung sowie Tipps für ein entspanntes Familienleben und gegen Langeweile.

Unterstützung bei der Ausbildungssuche in Corona-Zeiten



In den letzten Wochen haben viele Jugendliche, trotz aller Beeinträchtigungen durch die Corona-Krise, ihren Schulabschluss erfolgreich erlangt oder stehen kurz davor. Dazu herzlichen Glückwunsch und Hut ab! Mittlerweile sind in den Betrieben wieder berufliche Praktika möglich. Schülerinnen und Schüler können diese nutzen, um einen Ausbildungsberuf in der Praxis kennenzulernen. Von der Theorie zur Praxis: Spätestens jetzt ist an der Zeit, sich über die berufliche Zukunft Gedanken zu machen. Dabei wollen wir gerne unterstützen. Schritt 1: In welche Richtung soll es gehen? Der Berufe-Checker auf www.handwerk.de zeigt mit 130 Ausbildungsberufen die Vielfalt im Handwerk auf.

Schritt 2: Unter www.lehrstellenradar.de oder der Lehrstellenbörse können Schüler*innen schnell und einfach herausfinden, welche Lehrstellen (Ausbildung oder Praktikum) in der Region zur Verfügung stehen in der Handy-App oder auf der Website

Schritt 3: Weitere Berufsorientierung oder Beratung gewünscht? Hier finden sich weitere Informationen auf www.mittelstaendler-digital.de/finde-den-beruf-der-zu-dir-passt und www.hwk-uf.de.

Familienstützpunkte – aktuell

Die beiden Familienstützpunkte in Miltenberg und in Erlenbach bleiben auch in Corona Zeiten eine wichtige Anlaufstelle für Familien. Eltern können sich telefonisch oder per Mail mit ihren Fragen und Anliegen (Miltenberg 09371 978947, familienstuetzpunkt@caritas-mil.de; Erlenbach 09372 7063805, familienstuetzpunkt@stadt-erlenbach.de) an die dortigen Fachkräfte wenden. Beide Stützpunkte erarbeiten aktuell ein neues, an die Situation angepasstes Veranstaltungsprogramm, dass dann unter <http://www.familie-miltenberg.de/> veröffentlicht wird. Unter dem Titel „Starke Familien – starker Landkreis“ wird außerdem eine Kreativaktion gestartet. Familien können bis zum 07.08. ihren Lieblingsort vorstellen und hierbei attraktive Preise gewinnen. Genaue Informationen können ab Ende Juni ebenfalls der Seite www.familie-miltenberg.de entnommen werden.



Entdecken. Lernen.

Zukunft gestalten. Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte vom Haus der kleinen Forscher

Ab Oktober 2020 bieten wir wieder ein vielfältiges MINT-Fortbildungsprogramm für die Altersstufe der 3–10-Jährigen, angelegt an den Bayerischen Bildungs- und Lehrplan und mit jeder Menge Anregungen zur direkten Umsetzung im KiTa- bzw. Schulall-



tag. Themen wie „Forschen rund um den Körper“, „Forschen zu Klängen und Geräuschen“, „Technik: Kräfte und Wirkungen“, „MINT ist überall“ uvm. ermöglichen unterschiedliche Ansätze zur frühkindlichen MINT-Bildung. Das neue Programmheft senden wir Ihnen im August direkt in Ihre Einrichtung. Interessierte KiTas, Horte und Grundschulen finden alle Themen, Termine & das Anmeldeformular unter www.kleineforscher-am-untermain.de

Kontakt und Ansprechpartnerin: Andrea Grimm, Netzwerkkoordinatorin Initiative Bayerischer Untermain
Tel. 06022/26-1113
grimm@bayerischer-untermain.de

Das Schulamt im Landkreis Miltenberg informiert



Das Förderprojekt „Talent und Verantwortung“ für besonders leistungsstarke und engagierte Real- und Mittelschüler*innen des Arbeitskreises SchuleWirtschaft im Landkreis Miltenberg musste 2019/20 leider ohne den Ehrenabend beendet werden. Die neue Runde 2020/21 des Programms musste abgesagt werden, da die Aktionen ab Herbst derzeit nicht sicher geplant werden können. Deshalb wird das Programm erst im Frühjahr 2021 in die nächste Runde starten. Die sechs Bewerber*innen, die ihre Bewerbungsmappen eingeschickt hatten, werden vom Arbeitskreis jedoch eine kleine Entschädigung für Ihre Arbeit erhalten.

Das Anerkennungsprogramm „Ehrung sozial engagierter Mittelschüler“ des Arbeitskreises SchuleHandwerk kann am Ende dieses Schuljahres ebenfalls keinen öffentlichen Ehrenabend durchführen. Die Schulleitungen wurden trotzdem gebeten, besonders engagierte Schüler*innen zu melden. Der Arbeitskreis stellt mit Hilfe der Unterstützung der Sparkasse Miltenberg-Obernburg eine Anerkennung in Form von Gutscheinen zur Verfügung, die von den Schulleitern am Ende des Schuljahres übergeben werden.

Der Lions-Club Main-Spessart Obernburg wird auch in diesem Schuljahr die besten Absolventen des Qualifizierenden Mittelschulabschlusses im nördlichen Landkreis auszeichnen. Die Feierstunde kann nicht wie gewohnt stattfinden, daher wird auch diese Auszeichnung von den Schulleitern im Rahmen des Schulabschlusses überreicht.

Virtuelle Infoveranstaltung:

BWL für kleine und mittlere Unternehmen am Campus Miltenberg



Es ist wieder soweit – der Bewerbungszeitraum der Technischen Hochschule Aschaffenburg für den Bachelor-Studiengang „BW KMU“ beginnt. Studieninteressierte, deren Eltern, Unternehmen und alle Interessierte haben die Möglichkeit, sich über ein digitales, innovatives und regionales Studium am Campus in Miltenberg zu informieren. Der Link zum Angebot am 16. Juli 2020 ab 17 Uhr: www.studiereninab.de/bw-kmu Rückfragen bitte an: bwkmu@th-ab.de.

Amf für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ernährung und Bewegung im Familienalltag mit Kindern bis zu drei Jahren

Kinder lernen von ihren Eltern. Sie schauen sich ab, was, wie und wo die Eltern essen. Sie beobachten ebenso, wie und wo sich Eltern bewegen. Im Familienalltag gehören daher Ernährung und Bewegung zusammen. Bereits die Kleinsten lernen durch das eigene Tun!

Das Netzwerk „Junge Eltern/Familie“ möchte Eltern dabei unterstützen und hat ein Kursangebot für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren entwickelt.

Das Amt bietet in der aktuellen Situation Webinare online an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de

Veranstaltungen

Stolpersteine – Rundgang gegen das Vergessen

27. Juni 2020, 14.30 bis 16.30 Uhr,

Museum.Stadt.Miltenberg

keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: Museumseintritt

MINT-Netzwerk – Bayerischer Untermain Netzwerktreffen, Videokonferenz

30. Juni 2020, 15.00 – 16.00 Uhr Anmeldung erforderlich bei:

Andrea Grimm, Tel. 06022/26-1113

grimm@bayerischer-untermain.de

Zeit für Brei

Webinar – 01. Juli 2020, 09.30-11.30 Uhr

Anmeldung unter:

www.weiterbildung.bayern.de

Beratung für technologie-orientierte Start-ups in der ZENTEC

9. Juli, ZENTEC Großwallstadt

Anmeldeschluss: 2. Juli 2020, Gesprächstermine mit Jutta Wotschak, Telefon: 06022

26-1110, wotschak@zentec.de oder

www.zentec.de vereinbaren

Wozu Kinderlebensmittel? Meine Mama kann es besser!

Webinar – 10. Juli, 09.00-10.30 Uhr

Anmeldung unter:

www.weiterbildung.bayern.de

Was kommt nach dem Brei?

Webinar – 15. Juli 2020, 09.30–11.00 Uhr

Anmeldung unter:

www.weiterbildung.bayern.de

Virtuelle Infoveranstaltung: BWL

für kleine und mittlere Unternehmen

Digitale Infoveranstaltung

16. Juli 2020, ab 17.00 Uhr

Angebot erreichbar unter:

www.studiereninab.de/bw-kmu

Keine Anmeldung erforderlich

Beratungssprechtag: Betriebswirtschaft der Handwerkskammer

21. Juli 2020, 09.30 bis 12.00 Uhr

Landratsamt Miltenberg

Bitte Termin vereinbaren unter Tel.

0931 30908-1163 k.bauer@hwk-ufr.de

www.hwk-ufr.de

Kleinkindernahrung kompakt und saisonal – Sommer

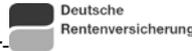
Webinar – 07. August, 16.00-18.30 Uhr

Anmeldung unter:

www.weiterbildung.bayern.de

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Abhaltung von Sprechtagen durch die Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung hält für alle Arbeiter und Angestellte in **Miltenberg, Ämtergebäude, Fahrweg 35 (nicht Landratsamt)** Sprechstunden ab. Die Sprechstunden finden grundsätzlich montags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Den Versicherten wird damit Gelegenheit gegeben, sich in Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Versicherungsunterlagen, Ausweispapiere und, bei Beratung für andere Personen wie z. B. Ehegatten, Eltern, auch eine schriftliche Vollmacht sind mitzubringen. Um für die Besucher längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Angabe der **Versicherungsnummer** beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

Broschüre „Einkaufen und Genießen – regional – bio – fair“



JETZT ANMELDEN!

Hiermit möchten wir Sie gerne auf die geplante **Neuaufgabe des „Regionalen Einkaufsführers“** hinweisen.

Mit der neuen Broschüre „Einkaufen und Genießen – regional – bio – fair“ möchte das Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain das Produktangebot der heimischen Direktvermarkter und Verkaufsstellen von regional erzeugten, bio-zertifizierten und/oder fair-gehandelten Produkten aus der Stadt Aschaffenburg und den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg bekannter machen.

Ein Standardeintrag in der Broschüre „Einkaufen und Genießen – regional – bio – fair“ kostet 50,- Euro (zzgl. MwSt.).

Wenn Sie Interesse an näheren Informationen und ggf. an einem Eintrag haben, finden Sie unter <https://www.bayerischer-untermain.de/einkaufsfuehrer.html> im Download-Bereich den Datenerhebungsbogen inkl. der Teilnahmebedingungen sowie das Mediadatenblatt.

Redaktionsschluss für die Broschüre „Einkaufen und Genießen – regional – bio – fair“ ist Sonntag, 05. Juli (voraussichtliches Erscheinungsdatum: September 2020).

Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Kontakt: Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain, Saskia Hense, hense@bayerischer-untermain.de

Amf für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt



Netzwerk Junge Eltern/Familien 0-6 Jahre Unterstützung in der Krise für die ganze Familie

Freitag, 10.07.2020, 09:00 – 10:30 Uhr

Online Webinar – Wozu Kinderlebensmittel? Meine Mama kann es besser!

Comic-Figuren, Spielzeug-Beigaben, eine farbenfrohe Aufmachung oder der Aufdruck „für Kinder“ unterscheiden häufig Kinderlebensmittel von anderen Produkten im Supermarkt. Doch die Werbung hält meist nicht was sie verspricht. Für die Veranstaltung wurden Kinderlebensmittel ausgewählt, die exemplarisch besprochen werden und mit Hilfe der Ernährungspyramide beurteilt werden. Sie erfahren wie sie sich einen Überblick über den Konsum Ihres Kindes verschaffen und wie Sie ihn ggf. verbessern können.

Mittwoch, 15.07.2020, 09:30 – 11:00 Uhr Online Webinar – Was kommt nach dem Brei

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern von 10 bis 24 Monaten. Sie erhalten praxisrelevante Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Portionsgrößen und Mahlzeitenverteilung sowie Vorschläge für Mahlzeiten erleichtern die Umsetzung in den Alltag. Die Referentin beantwortet auch alle Ihre persönlichen Fragen.

Kosten: Kostenfrei!

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de. Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG empfiehlt Corona-Warn-App



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau empfiehlt, die seit kurzem verfügbare Corona-Warn-App zu nutzen, damit das Infektionsgeschehen in Deutschland besser kontrolliert werden kann.

Die App wurde von der Bundesregierung in Auftrag gegeben, um noch schneller auf Ansteckungen mit dem COVID-19-Erreger reagieren zu können. Sie kann freiwillig und kostenlos genutzt werden. SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn wirbt um Beteiligung: „Diese neue Entwicklung unterstützt dabei, die Gefährdungslage im Bundesgebiet transparenter zu machen, um so die Infektionszahlen niedrig zu halten. Sie ist aber nur von Nutzen, wenn möglichst viele Menschen von ihr Gebrauch machen.“

Mit der App können Infektionsketten digital nachverfolgt werden. Und so funktioniert sie: Sollte ein Nutzer positiv auf das Virus getestet werden, gibt er das in die App ein. Jene anderen Anwender, die sich in unmittelbarer Nähe des Infizierten aufgehalten haben, werden hierüber automa-

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830

Notruf Polizei 110

Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
-----------------------------	--------------

Rufnummern der Ärzte in Leidersbach

Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250

Zahnarzt

Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533

Seniorenkreise – Ansprechpartner

Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564

Nachbarschaftshilfe:

Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555

Strom:

bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366

Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355

Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0

Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999

Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	

Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

tisch informiert. Ob die Betroffenen daraufhin Kontakt zu einem Arzt oder zum Gesundheitsamt aufnehmen, sich in Quarantäne begeben oder nichts unternehmen, bleibt ihnen überlassen. Rückschlüsse auf Personen sind ausgeschlossen, da die Daten anonymisiert sind.

„Wichtig bleibt trotz der App aber, dass die Abstands- und Hygieneregeln weiterhin eingehalten werden. Die letzten Monate haben gezeigt, dass diese Maßnahmen die Infektionszahlen in Deutschland wirksam eindämmen und den besten Schutz bieten“, so Spahn.

Die Corona-Warn-App kann über die Internetseite der Bundesregierung heruntergeladen werden (www.bundesregierung.de). Hier finden sich auch alle weiteren Informationen.

Martinusforum

Veranstaltungen im Juli 2020



Yoga im Park

Dass Yoga gut tut, können Sie an einem ungewöhnlichen Ort erfahren: im Park Schöntal, auf der Wiese hinter der Schöntalruine, mitten im Grünen, an der frischen Luft. Wenn Sie diese Erfahrung machen wollen, kommen Sie einfach in bequemer Kleidung vorbei. Zum Ausklang eines Sommertages finden Sie Ruhe und Bewegung mitten in der Stadt. Bitte bringen Sie eine Yogamatte mit. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt!

Referentin: Yvonne Thomas

Eintritt frei

Ort: Schöntal-Park, hinter der Schöntalruine, 63739 Aschaffenburg

Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr

Termine: 06.07./13.07./20.07.2020

Dienstagsgespräch: „Und die Bibel hat doch recht“ – oder „Keine Posaunen vor Jericho“?

Was will und was kann „Biblische Archäologie“ – und was nicht? Das Gegenüber der beiden zitierten Bestsellertitel von 1955 und 2002 beschreibt ein Problemfeld, in dem sich archäologische und theologische Forschung im Vorderen Orient bewegen. Wie verhalten sich Bibel und Spaten zueinander – und was hat das mit dem Glauben zu tun? Anhand von Beispielen aus der jüngsten Forschung sollen diese Fragen im Vortrag diskutiert werden.

Referent: Prof. Dr. Hannes Bezzel

Teilnahmegebühr: 4,00 EUR

Zeit: Dienstag, 07.07.2020, 19.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg

Trau deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung – Märchen als Ermutigungen zum Leben

Märchen entführen uns in die Welt der Wünsche und Träume. Sie sind Spiegel unserer Erfahrungen und Erinnerungen an eine Sehnsucht, die weiter reicht als das, was wir erfahren. Die Märchen, die Heinrich Dickerhoff in verschiedenen Kulturkreisen gesammelt hat, ermutigen uns, unsere Träume zu wagen und neue Wege zu gehen. Sie verkünden auf ihre Weise eine Sehnsucht, die wir auch in den Geschichten der Bibel finden.

Referent: Heinrich Dickerhoff, Märchenanzähler und Theologe

Teilnahmegebühr: 6,00 EUR

Zeit: Montag, 20.07.2020, 19.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg

Anmeldeschluss: 13.07.2020

Dienstagsgespräch: Christen im Irak – Bedrängt und glaubensvoll

Meist sind es Schreckensnachrichten, die uns aus dem Nahen Osten erreichen. Doch es gibt auch Hoffnungsvolles. Im Mai 2019 führte eine Begegnungsreise zu Christen im irakischen Kurdengebiet, einer Region, in der das Christentum von Anfang an verbreitet war. Allerdings: Lebten vor 2003 noch etwa 1,5 Millionen Christen im Irak, sind es heute weniger als ein Zehntel davon. Wie aber geht es den Menschen vor Ort? Wie leben sie ihren Glauben? Wie bewältigen sie ihren Alltag? Davon berichtet Michael Pfeifer in seinem bilderreichen Vortrag.

Referent: Michael Pfeifer

Teilnahmegebühr: 4,00 EUR

Zeit: Dienstag, 21.07.2020, 19.30 Uhr

Ort: Martinushaus Aschaffenburg

Bundesagentur für Arbeit



Kurzarbeitergeld – Frist nicht verpassen

Arbeitgeber aufgepasst: Ende Juni läuft eine wichtige Frist ab, die Unternehmen bei der Beantragung (Erstattung) von Kurzarbeitergeld beachten müssen. Und zwar besteht bis zum 30.6. letztmalig die Möglichkeit, Kurzarbeit für den Monat März abzurechnen. Grund: Unternehmen haben gesetzlich rückwirkend bis zu drei Monate Zeit, angezeigte (genehmigte) und dann realisierte Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit abzurechnen. Im Juni läuft damit die Frist für März aus, dem Monat in dem die Pandemie die deutsche Wirtschaft erstmals hart getroffen hat. Ende Juli müssen Ansprüche für April eingegangen sein, im August für Mai etc.

Entscheidend ist das Eingangsdatum der Unterlagen bei der für die Abrechnung zuständigen Agentur für Arbeit. Es handelt sich dabei um eine Ausschlussfrist. Anträge die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden und es erfolgt dann keine Erstattung des Kurzarbeitergeldes mehr.

Rund 90 Prozent der Unternehmen und Lohnbüros haben erstmalig mit dem Verfahren zu tun und daher wenig Erfahrung. Wichtig: Unternehmen rechnen mit der Agentur für Arbeit ab, nachdem sie das Geld an ihre Beschäftigten ausgezahlt haben. Die bei der Agentur eingereichten Unterlagen weisen das Kurzarbeitergeld einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge aus.

Für jeden Abrechnungsmonat gilt weiterhin die sogenannte 10 Prozent Regelung: Mindestens zehn Prozent der Mitarbeiter müssen mindestens zehn Prozent Entgeltausfall gehabt haben. Sollte sich die Auftragslage bei Betrieben verbessern und diese Quote in einem Monat nicht erfüllt sein, ist keine Erstattung des Kurzarbeitergeldes möglich und somit für diesen Monat kein Erstattungsantrag bei der Agentur für Arbeit erforderlich.

Arbeitgeber haben verschiedene Möglichkeiten, ihre Erstattungsanträge für das Kurzarbeitergeld an die zuständige Agentur für

Arbeit zu senden: Entweder bequem über die Kurzarbeit-App, einfach durch scannen oder fotografieren aller Dokumente per Handy und hochladen als PDF oder Bilddatei. Die App gibt es im Google Play Store oder im App-Store. Die Dokumente können auch direkt online hochgeladen werden unter www.arbeitsagentur.de/kurzarbeitergeld-dokumente-hochladen.

Weitere Informationen zum Kurzarbeitergeld gibt es online unter www.arbeitsagentur.de/kurzarbeitergeld. Weitergehende Fragen können Arbeitgeber telefonisch mit ihren Ansprechpartnern im Arbeitgeberservice der örtlichen Arbeitsagentur klären.

„SPRUCH DER WOCHE“

Tue nichts, was dir nicht entspricht zu tun; wünsche nichts, was dir nicht entspricht zu wünschen. (Mong Dsi)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 27./28. Juni 2020
 Herr Dr. Dirk Gottschalk, Hauptstr. 42, 63853 Mömlingen, Tel. 06022/3201

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages
Sa./So. 27./28 Juni 2020
 Herr Johannes H. Koch, Seeweg 5, 63906 Erlenbach a. M., Tel. 09372/9407871

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag, 27. Juni 2020
 Linden-Apotheke, Lindenstr. 29, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228
Sonntag, 28. Juni 2020
 Römer-Apotheke, 63785 Obernburg, Römerstr. 43, Tel. 06022/4500
Montag, 29. Juni 2020
 Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700
Dienstag, 30. Juni 2020
 Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857
Mittwoch, 1. Juli 2020
 Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Donnerstag, 2. Juli 2020

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach, Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386
 Apotheke Eschau, 63863 Eschau, Elsavastr. 95, Tel. 09374/1266

Freitag, 3. Juli 2020

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg, Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589
kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552

kiga-leidersbach@gmx.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906
info@kinderkrippe-hosenmatz.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
 Dienstag vorübergehend geschlossen
 Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
 (freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Lesetipps – Kinder:

Linda Chapman – Sternenschweif, Das Tal der Wildpferde

Die Wildpferde sind zurück und knabbern an den jungen Bäumchen im Wald. Das wird dem Förster gar nicht gefallen! Wird es Laura und Sternenschweif gelingen, die Herde ins Tal der Wildpferde zu bringen? Eine spannende und magische Geschichte mit viel Platz zum Träumen! Ab 8 Jahre.

Lesetipps – Erwachsene:

Jutta Mehler – Kalte Milch (Kriminalroman)

Ein neuer Fall für die Hobbydetektivin Fanni Rot. Eher widerstrebend sind die resolute Fanni und ihr Partner Sprudel der Einladung ihres Ex-Mannes zu einem großen Familientreffen im Bayerischen Wald gefolgt. Doch als sie bei einer Skitour in einer Liftgondel einen Hammer, Blut und den Helm eines Verwandten findet, ist ihr kriminalistischer Spürsinn erwacht. Die Polizei glaubt nicht an Mord. Doch Fanni lässt nicht locker. Und als dann noch ihre Enkelin Minna schwer verletzt aufgefunden wird, weiß Fanni: Sie muss so schnell ermitteln wie noch nie – denn Minna kennt den Täter und ist in Lebensgefahr. – Ein neuer Thriller der Regionalkrimiautorin Jutta Mehler. Und der ist genauso gestrickt wie die Vorgängerbände mit der taffen Großmutter und Hobby-schnüfflerin: Spannend, mit viel Augenzwinkern und voller Lokalkolorit.

JUGEND-NEWS

Bis auf Weiteres bleibt der Jugendtreff der Gemeinde Leidersbach geschlossen.

TAGESPFLEGE SONNENBLUMENGRUPPE

Die Tagespflege Sonnenblume fällt bis auf Weiteres aufgrund des Corona-Virus aus. Änderungen bzw. wann es wieder weitergeht wird im Amtsblatt veröffentlicht.